

Intelligenz.

Hymenopterologische Ankündigung.

Bei Martinus Nyhoff im Haag wird folgendes Werk erscheinen:

Pinakographia. Illustrationen von mehr als 100
Arten nordwest-europäischer Ichneumoniden (sensu
Linnaeano)

von

Dr. Snellen van Vollenhoven.

In dem Prospectus sagt Herr Nyhoff, der Grund, aus welchem in den entomologischen Journalen und Einzelschriften fast ausschliesslich von Käfern und Schmetterlingen gehandelt werde, sei wahrscheinlich der, dass fast nur für diese beiden Ordnungen durch gute und wissenschaftlich genügende Abbildungen gesorgt werde. Für die reiche und biologisch so äusserst interessante Ordnung der Hymenoptera, welche vielleicht verdiene, den ersten Rang einzunehmen, fehle es zwar nicht an Illustrationen, aber diese seien zerstreut, zum Theil nicht fein genug behandelt, und jedenfalls im Verhältniss zu dem reichen Materiale nur in kärglicher Zahl vorhanden.

Es soll nun in dem angekündigten Werke eine Series von Illustrationen der Hymenoptera entomophaga gegeben werden, der Ichneumonidae, Braconidae, Chalcididae und Proctotrupidae. Bei der grossen Artenzahl war eine geographische Beschränkung geboten — der bereits durch die Publication der „Schetsen“ ausreichend als zu dieser Arbeit befähigt verbürgte Verfasser steht mit mehreren der ausgezeichnetsten Hymenopterologen in genauer Verbindung und wird sich ihrer thätigen Beihülfe erfreuen.

Das Werk soll in 24 Lieferungen (gross Quart) erscheinen, jeder Lieferung werden fünf illuminirte Tafeln beigegeben. Subscriptions-Preis für die Lieferung 3 fl. 50 cents holl. (Zwei Thaler preuss.) Jährlich sollen drei bis vier Lieferungen erscheinen.

Soweit der Prospectus. Ich habe nur beizufügen, dass ich von Herzen dem vortrefflichen Unternehmen Erfolg wünsche, dass die beigelegte Probetafel (9 Arten der Gattung *Bassus* Fall. enthaltend) ebenso fein gezeichnet als gelungen colo-

rirt ist, und dass ich gern erbötig bin, Unterzeichnungen auf das Werk anzunehmen und nach dem Haag zu übermitteln.
Stettin, Ende Juli 1874.

Dr. C. A. Dohrn.

Beiträge zur Schmetterlingskunde

von

C. F. Freyer.

Diese meine lepidopterologischen Beiträge habe ich wieder complettirt, und solche bestehen dermal:

- 1) Aus den ältern Beiträgen in drei Bändchen, I. II. III., Duodez-Format mit 24 Heften und 144 illuminirten Kupfertafeln sammt Text; Preis 1 fl. 36 kr. südd. Währ. für das einzelne Heft, 1828 bis 1830, später 1 Thaler per Heft.
- 2) Aus den Neuern Beiträgen mit sieben Bänden I. bis VII. und 120 Heften sammt 700 illuminirten Kupfertafeln und Text. Klein Quart-Format, Preis $1\frac{3}{4}$ fl. oder 1 Thlr. für das einzelne Heft, 1833 bis 1858, später 2 fl. 20 kr. per Heft.

Bei Bestellungen, an mich unmittelbar gerichtet, bewillige ich einen genügenden Rabatt. Einzelne Hefte werden nicht abgegeben, doch wird auf die ganzen Werke sowohl, als auch auf einzelne Bände, bei Bestellungen gegen gleich baare Bezahlung, mögliche Rücksicht genommen.

Jede Tafel der obigen 144 und 700 Kupferplatten zeigt, so weit mir die Naturgeschichte des Falters bekannt war, die Futterpflanze, die Raupe und den Schmetterling, resp. Falter, treu nach der Natur abgebildet, und nicht als Copieen aus andern Werken, sohin als Original-Abbildung durch meine Hand.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.
Augsburg, im Mai 1874.

C. F. Freyer,
pens. Stiftungs-Kassier,
H. 25 an der St. Jakobskirche.
